

# 11. HENNIG-Vertigo-Symposium 2016

Schwindel – interdisziplinär

7. bis 9. Oktober 2016  
Frankfurt am Main



Veranstaltungsort | **CAMPUS WESTEND**  
Theodor-W.-Adorno-Platz 1  
60323 Frankfurt am Main

**HENNIG ARZNEIMITTEL**

Seit 1898 im Dienste der Gesundheit





## Hörimplantat-Systeme



SYNCHRONY  
Cochlea-implantat-System



SYNCHRONY EAS  
Hörimplantat-System



BONEBRIDGE®  
Knochenleitungs-  
implantat-System



VIBRANT SOUNDBRIDGE®  
Mittelohr-implantat-System

hearLIFE

medel.com



Lösungen bei Hörverlust

# 11. HENNIG-Vertigo-Symposium 2016

## Geleitwort

### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Symptom Schwindel lässt sich heute ohne interdisziplinäres Zusammenwirken nicht bewältigen. Im Rahmen der Diagnostik und Therapie sind unter anderem Hausärzte, Internisten, Radiologen, Neurologen und HNO-Ärzte eingebunden.

Das Unternehmen HENNIG ARZNEIMITTEL organisiert seit den neunziger Jahren einen der bedeutendsten deutschsprachigen Kongresse, der alle 2 Jahre namhafte Experten aus Praxis und Klinik zusammenkommen lässt, um über das Symptom Schwindel aus praktischer Sicht und über aktuelle Aspekte aus der Forschung zu informieren und zu diskutieren. Besonderer Wert wird auf den Austausch mit erfahrenen Klinikern und Forschern gelegt.

In Zusammenarbeit mit HENNIG ARZNEIMITTEL haben wir eine Reihe renommierter Referenten und Experten aus dem In- und Ausland eingeladen, die aus Sicht verschiedener Fachrichtungen aktuelle praktische Aspekte der Gleichgewichtsforschung vortragen werden.

Besondere Schwerpunkte sind u.a. die interdisziplinäre Identifizierung von Schwindelsyndromen, Schwindel im höheren Lebensalter, Sturzdiagnostik sowie Optionen in der Therapie, der Paradigmenwechsel in der Diagnostik peripherer Vestibulopathien, die vestibuläre Migräne und zentrale vestibuläre Schwindelsyndrome.

Kurse mit praktischen Übungen, die von versierten Experten geleitet werden, bereichern diese Fortbildungsveranstaltung.

Frankfurt am Main ist verkehrstechnisch gut zu erreichen und bietet mit seinen reichhaltigen kulturellen Angeboten einen idealen Rahmen für diese Veranstaltung.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme.

### Mit den besten Grüßen



**Prof. Dr. Leif Erik Walther**

Universitäts-HNO-Klinik Mannheim  
HNO-Gemeinschaftspraxis Sulzbach (Taunus)  
Wissenschaftlicher Leiter des Symposiums



Prof. Dr.  
L. E. Walther



Prof. Dr.  
K. Hörmann



**Prof. Dr. Karl Hörmann**

Direktor der Universitäts-HNO-Klinik Mannheim  
Ehrenpräsident



## Kopf-Impuls-Test Synapsys V-HIT Klarheit in fünf Minuten

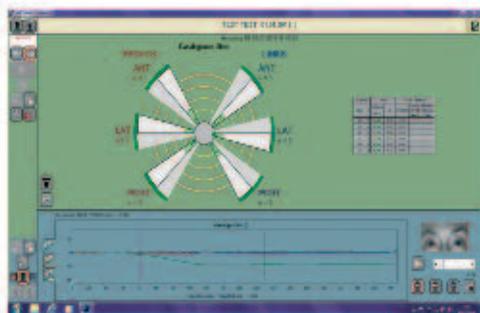
Sichere Hinweise über die Funktion aller sechs Bogengänge in nur wenigen Minuten, ohne großen Aufwand.

### Schnell zu Ergebnissen durch neueste Technik

Der Test ist sehr schonend für den Patienten und für den Arzt nur mit geringem zeitlichen Aufwand verbunden. Es ist keine Kamera-Maske erforderlich!

Die zuverlässige Registrierung erlaubt eine objektive und rasche Diagnose. Dieser einfache Kurz-Test ist einzigartig! Informieren Sie sich umfassend unter:

[www.keller-meditec.de](http://www.keller-meditec.de)



# 11. HENNIG-Vertigo-Symposium 2016



## Geleitwort

### Sehr geehrte Damen und Herren,

seit über 30 Jahren hat sich HENNIG ARZNEIMITTEL dem Indikationsbereich Schwindel und Gleichgewichtsstörungen verschrieben. Neben zahlreichen Kooperationen mit Universitäten und Kliniken ist das HENNIG-Vertigo-Symposium ein ganz wesentliches Element unseres Engagements: Mit dem HENNIG-Vertigo-Symposium bieten wir Forschern und Klinikern seit nunmehr 20 Jahren ein einzigartiges Forum für den interdisziplinären Austausch und Wissenstransfer. Auch viele niedergelassene Ärzte profitieren von dieser Möglichkeit, sich auf höchstem Niveau fortzubilden und das Erlernte parallel hierzu in praktischen Kursen zu trainieren.

Besonders stolz sind wir darauf, auch dieses Mal wieder mehrere hundert Ärztinnen und Ärzte der unterschiedlichsten Fachdisziplinen für das Thema Vertigo zu begeistern. Ich danke Ihnen allen für Ihre Treue und Ihre große Unterstützung unseres familiengeführten mittelständischen Unternehmens. Dies erwidern wir gerne, indem wir auch in gesundheitspolitisch schwierigen Zeiten mit rund 90 Mitarbeitern vor Ort in den Praxen Ihre Fragen, Wünsche und manchmal auch Sorgen entgegennehmen und mit Ihnen gemeinsam nach geeigneten Lösungen suchen.

Ganz herzlich möchte ich in diesem Jahr dem wissenschaftlichen Leiter Prof. Dr. med. Leif Erik Walther und dem Ehrenpräsidenten Prof. Dr. med. Karl Hörmann für die Organisation des 11. HENNIG-Vertigo-Symposiums in Frankfurt am Main danken. Wir freuen uns auf eine spannende Mischung von Vorträgen und praktischen Kursen, die ganz unterschiedliche Aspekte der modernen Schwindel-Diagnostik und -Therapie zum Inhalt haben.

Die Rhein-Main-Metropole Frankfurt mit seiner in Europa einmaligen Skyline bietet viele kulturelle Highlights, die sich mit der Teilnahme am HENNIG-Vertigo-Symposium verbinden lassen. Auch Begleitpersonen kommen so ganz auf ihre Kosten!

Ich hoffe, möglichst viele von Ihnen in Frankfurt begrüßen zu dürfen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr **Dr. med. Kai Schleenhain**  
Geschäftsleitender Gesellschafter  
HENNIG ARZNEIMITTEL



# HEADSTAR

DER VIDEO-KOPF-IMPULSTEST



- EIN REVOLUTIONÄRES GERÄT ZUR BEWERTUNG DER FUNKTION DER BOGENGÄNGE
- ERWEITERBAR MIT DEM VIDEO-NYSTAGMOGRAPHIE SYSTEM VON DIFRA (KALORIK & VHIT IN EINEM SYSTEM)
- GÜNSTIGER EINSTIEGSPREIS

**Hörniß**  
**MEDIZINTECHNIK GmbH**

Burgstraße 28 a  
51371 Leverkusen

Telefon 0214 - 23420

Fax 0214 - 22470

Internet: [www.hoerniss.de](http://www.hoerniss.de)

E-mail: [info@hoerniss.de](mailto:info@hoerniss.de)

## Tagungsleitung und Organisation

### **Prof. Dr. Leif Erik Walther**

Universitäts-HNO-Klinik Mannheim  
HNO-Gemeinschaftspraxis Sulzbach (Taunus)  
Wissenschaftlicher Leiter des Symposiums  
65843 Sulzbach (Taunus)

### **Prof. Dr. Karl Hörmann**

Direktor der Universitäts-HNO-Klinik  
Mannheim  
Theodor-Kutzer Ufer 1-3  
68135 Mannheim

## Veranstaltungsorte

### **Hauptsymposium und Kurse**

Campus Westend  
Theodor-W.-Adorno-Platz 1  
60323 Frankfurt am Main

## Auskünfte/Organisation

### **HENNIG ARZNEIMITTEL GmbH & Co. KG**

Medizinisch-Wissenschaftliche Abteilung

Liebigstraße 1-2  
65439 Flörsheim am Main  
Telefon: +49 6145 / 508-132 bzw. -232  
Fax: +49 6145 / 508-158  
E-Mail: [symposium@hennig-am.de](mailto:symposium@hennig-am.de)  
[www.hennig-am.de](http://www.hennig-am.de)

# NeuroCom

# Equitest



UMFANGREICHE STABILITÄTSPROGRAMME  
EVIDENCEBASIERENDE BEHANDLUNG  
VERBESSERUNG DER MOBILITÄT  
ERHÖHTE FUNKTIONALITÄT

## EQUITEST



30 Jahre Erfahrung Mack Medizintechnik GmbH

Schirmbeckstr. 13 | 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm

Tel: 08441-8089-0 | Fax: 08441-8089-18 | info@mack-team.de | www.mack-team.de

## Tagungsgebühren

FachärztInnen Klinik/Praxis	EUR 195,00
AssistenzärztInnen, med. Assistenzberufe	EUR 145,00
StudentInnen	EUR 80,00

## Tageskarten

Samstag, 8.10.2016	EUR 130,00
Sonntag, 9.10.2016	EUR 95,00

## Teilnahmegebühr für die Kurse

Pro belegtem Kurs:	EUR 55,00
--------------------	-----------

Die Tagungsgebühren beinhalten 19% MwSt. und schließen Fortbildungspunkte der Ärztekammer Hessen, Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke, Pausensnacks und Mittagessen ein.

## Anmeldung

Bitte benutzen Sie für die Anmeldung das beiliegende Anmeldeformular, das Sie bitte ausgefüllt per Brief oder Fax (06145/508-158) an HENNIG ARZNEIMITTEL senden. Das Formular kann auch unter [www.hennig-am.de/frankfurt2016.html](http://www.hennig-am.de/frankfurt2016.html) heruntergeladen werden.

Bestellung des Programmheftes unter: [symposium@hennig-am.de](mailto:symposium@hennig-am.de)  
Aktuelle Informationen im Internet unter: [www.hennig-am.de/frankfurt2016.html](http://www.hennig-am.de/frankfurt2016.html)

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die anfallende Teilnahmegebühr. Bitte überweisen Sie den Betrag erst nach Erhalt der Rechnung.

Die Anmeldung zum Symposium ist verbindlich. Stornierungen können nur bis 2 Wochen vor Symposiumsbeginn kostenfrei erfolgen. In diesem Fall wird die Teilnahmegebühr zurückerstattet. Bei späteren Abmeldungen kann die Teilnahmegebühr nicht mehr zurückerstattet werden. Änderungen von Programm und Referenten aus aktuellem Anlass sind vorbehalten.

# EyeSeeCam Video- Kopfpulstest (vHIT)



Prüfen Sie alle 6  
Bogengänge mit  
Hilfe des „Speed-  
Guide“ und den  
3D-Grafiken.

Ideal für die  
5 Rezeptor-  
Diagnostik

## vHIT von Interacoustics

Die EyeSeeCam vHIT erlaubt die schnelle und zuverlässige Messung des vestibulookulären Reflexes (VOR).

Die Ergebnisse ermöglichen dem Arzt eine effiziente Beurteilung des an Schwindel leidenden Patienten. Als Bogengangsfunktionstest ist die EyeSeeCam vHIT Ideal für die 5 Rezeptor-Diagnostik einsetzbar.

[interacoustics.com](http://interacoustics.com)



**Interacoustics**

AEP/OAE/VEMP

Gleichgewichtsdagnostik

Hörgeräteanpassung

Tympanometrie

Audiometrie

Interacoustics ist ein weltweit führender Anbieter von Diagnostikgeräten und Systemlösungen im Bereich der Hör- und Gleichgewichtsuntersuchungen. Durch kontinuierliche Entwicklungen und ständigen Fokus auf Integration unterstützen wir Neurologen und Audiologen mit passenden Werkzeugen um die Befundung und Diagnose zu erleichtern.

Interacoustics GmbH

Stumpf 6-10

DE-42929 Wermelskirchen

Tel: 02193 533 100

[info@interacoustics.de](mailto:info@interacoustics.de)

# Allgemeine Hinweise

## Kongress-Sekretariat

Frau Dagmar Schneider  
HENNIG ARZNEIMITTEL GmbH & Co. KG  
Liebigstraße 1-2  
65439 Flörsheim am Main  
Telefon: +49 6145/508-132 bzw. -232  
Fax: +49 6145/508-158  
E-Mail: dagmar.schneider@hennig-am.de

## Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich im Foyer des IG-Hauptgebäudes, Campus Westend, Theodor-W.-Adorno-Platz 1, 60323 Frankfurt am Main und ist während der Öffnungszeiten telefonisch unter der Nr. 0170/3517569 erreichbar.

Öffnungszeiten:

Freitag, 7.10.2016 ab 15.00 Uhr

Samstag, 8.10.2016 ab 8.00 Uhr

Sonntag, 9.10.2016 ab 8.00 Uhr

## Registrierung

Die Registrierung der Teilnehmer erfolgt im Tagungsbüro zu den oben angegebenen Öffnungszeiten.

## Zertifizierung

Die Ärztekammer Hessen wird für dieses Symposium Fortbildungspunkte vergeben (voraussichtlich je 2 Punkte pro Kursteilnahme, 8 Punkte Hauptsymposium Samstag inklusive Lernerfolgskontrolle, 4 Punkte Hauptsymposium Sonntag inklusive Lernerfolgskontrolle). Bitte bringen Sie Ihren Fortbildungsausweis (Barcode) mit, damit eine korrekte Erfassung bei der Ärztekammer gewährleistet ist. Bitte tragen Sie sich an beiden Tagen und für alle Kurse in die ausliegenden Teilnehmerlisten ein, da diese nach Abschluss der Veranstaltung der zuständigen Ärztekammer zur Verfügung gestellt werden müssen. Ihre Teilnahmebestätigung erhalten Sie nach Abschluss der Veranstaltung im Tagungsbüro.

Das 11. HENNIG-Vertigo-Symposium ist vom Berufsverband HNO für die Erlangung der Bezeichnung Audiologie/Neurootologie zertifiziert.

# Allgemeine Hinweise

## Parkmöglichkeiten

In unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes steht der Parkplatz P4, Fritz-Neumark-Weg (Zufahrt über Fürstenbergstraße, Höhe Nr. 233) mit einer begrenzten Anzahl von gebührenpflichtigen Parkplätzen zur Verfügung.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.

## Öffentliche Verkehrsmittel

### U-Bahn:

Vom Hauptbahnhof mit der U4 oder U5 zum „Willy-Brandt-Platz“, von dort weiter mit den U-Bahn-Linien U1, U2, U3, U8 bis Haltestelle „Holzhausenstraße“, dann 300 m Fußweg über Bremer Straße zum Campus

### Bus:

- Linien 36 oder 75 bis Haltestelle „Uni-Campus Westend“
- Linie 64 vom Hauptbahnhof bis Haltestellen „Bremer Straße“ oder „Bremer Platz“.



# Nachmittagsprogramm – Freitag, 7.10.2016

16.00 - 21.30 Uhr

15.00	Registrierung
16.00 - 21.30	Kurse 1 - 7, Kursdauer: 1,5 Stunden

## Hinweise zu den Kursen

Die Kurse finden in den Seminarräumen des IG-Haupt- und Nebengebäudes des Campus Westend der Universität Frankfurt am Main statt.

Die Zahl der Kursteilnehmer ist begrenzt. Es können pro Teilnehmer maximal 3 Kurse belegt werden. Kurs 7 findet nur zweimal statt.

## Praktische Übungen/Kurse

Kurs Nr.	Titel	Dauer	Kursleiter
1	Begutachtung von Schwindel	1,5 h	T. Brusic E. F. Meister
2	Therapeutische Optionen bei Schwindel	1,5 h	F. Waldfahrer
3	Diagnostik von Otolithenfunktionsstörungen	1,5 h	A. Blödow
4	Crashkurs Manualtherapie bei Störungen der Kopf- und Körperposition mit Schwindel	1,5 h	I. Repik
5	Apparative Diagnostik bei Schwindel in der Praxis: Videokopfimpulstest, VEMPs und thermische Prüfung	1,5 h	A. W. Scholtz
6	Diagnostik und Therapie bei gutartigem Lagerungsschwindel	1,5 h	J. Ilgner
7	Schwindeldiagnostik für Praxispersonal (MTA/MFA)	2,5 h	M. Endres-Jotter

# Vormittagsprogramm - Samstag, 8.10.2016

## 9.00 - 14.10 Uhr

Alle Vortragszeiten beinhalten 5 Minuten Diskussion

### Hauptsymposium

8.00	Registrierung	
9.00 - 9.10	Musik	Kronberg Academy
9.10 - 9.20	Begrüßung und Eröffnung	L.E. Walther K. Hörmann
9.20 - 9.30	Grußworte	K. Schleenhain
9.30 - 9.45	Von der Grüneburg über I.G. Farben zum schönsten Campus Europas	A. Jacobs
9.45 - 10.05	<b>Festvortrag</b> <b>Klinische Forschung – Quo vadis?</b>	<b>H. Scherer</b>
10.05 - 10.15	Musik	Kronberg Academy
10.15 - 10.50	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung	

### Moderne Diagnostik von Schwindel

Moderation: M. Westhofen, L. E. Walther

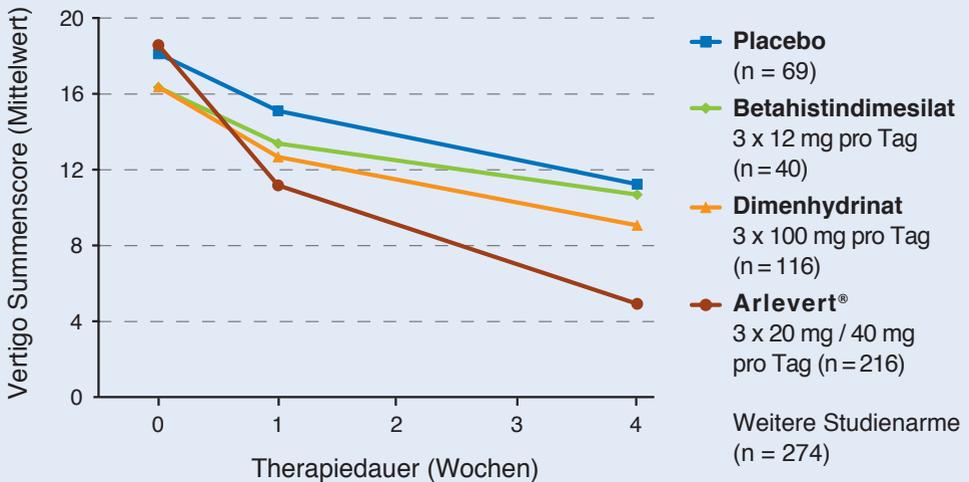
10.50 - 11.10	Radiologische Diagnostik bei Schwindel	G. Krombach
11.10 - 11.30	Aktueller Stand der Diagnostik mit dem Video-Kopf-Impulstest	K. Weber
11.30 - 11.50	Vestibulär evozierte myogene Potenziale (VEMPs)	J. Długaiczky
11.50 - 12.10	Schwindeldiagnostik bei Kindern	R. Hülse
12.10 - 12.30	Periphere Vestibulopathien – Ein Überblick	A. W. Scholtz
12.30 - 12.50	Der Stellenwert der Electrocochleographie bei superioren Bogengangdehiszenzen	A. Wenzel
12.50 - 13.10	Video-Kopf-Impulstest oder thermische Prüfung?	H. Rambold
13.10 - 14.10	Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung	

# Metaanalyse von 5 Studien mit 715 Patienten

## Arlevert®

Metaanalyse zeigt signifikante Überlegenheit

Evidenzgrad 1a bei Schwindel verschiedener Genese



### Die Ergebnisse sind überzeugend:

- Arlevert® ist bei Schwindel verschiedener Genese allen Vergleichssubstanzen signifikant überlegen ( $p < 0,001$ )
- Betahistin hat nur einen sehr geringen Effekt, vergleichbar mit Placebo

Waldfahrer, F, Evidenz basierte Schwindeltherapie; in Iro, H und Waldfahrer, F (Hrsg.) Vertigo – Kontroverses und Bewährtes, Springer Verlag Wien 2011, 197-203

Pflichtangaben siehe Seite 26

# Nachmittagsprogramm - Samstag, 8.10.2016

14.10 - 18.25 Uhr

## Schwindel im höheren Lebensalter, zentraler Tinnitus

Moderation: A. Ernst, L. E. Walther

14.10 - 14.40	<b>Invited Lecture</b> Vestibular System and Aging	Y. Agrawal
14.40 - 15.00	Schwindel im Alter	C. Cuny
15.00 - 15.20	Zentrale Aspekte der Tinnitus-Genese	P. Brüggemann
15.20 - 16.00	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung	

## Medikamentöse Behandlung von Schwindel

Moderation: L. E. Walther, P. Issing

16.00 - 16.20	Therapie von peripher-vestibulärem Schwindel – Ergebnisse einer multinationalen, multizentrischen Studie	A.W. Scholtz
16.20 - 16.40	Pharmakoökonomie und Quality of Life	R. Rychlik
16.40 - 17.00	Medikamentöse Akuttherapie von Schwindel	C. Cuny
17.00 - 17.20	Spannungsfeld zwischen Wirkspiegel und Patientencompliance	H. Blume
17.20 - 18.05	Betahistin – Alles Placebo oder was?	F. Waldfahrer
18.05 - 18.25	20 Jahre HENNIG-Vertigo-Symposium	H. Scherer
18.25	Lernerfolgskontrolle Ende des 1. Veranstaltungstages	

## Arlevert®

### First-Line-Therapie bei Schwindel



- **Duales Wirkprinzip (zentral & peripher)**
- **Schnelle und zuverlässige Wirkung**
- **Sehr gute Verträglichkeit**



✓ **Erstattung bei Schwindel verschiedener Genese**

**Arlevert®** reduziert zuverlässig die Schwindelsymptomatik und erhält dabei die für eine Erholung wichtige vestibuläre Kompensationsfähigkeit.\* Daher ist **Arlevert®** auch für eine langfristige Therapie bestens geeignet.

Standard-Dosierung: **3 x 1 Tablette/Tag**

In akuten Fällen mit vegetativen Begleiterscheinungen und bei starkem chronischem Schwindel: **5 x 1 Tablette/Tag**

\*Scholtz A-W et al., Comparison of the therapeutic efficacy of a fixed low-dose combination of cinnarizine and dimenhydrinate with betahistine in vestibular neuritis. Clin Drug Investig 2012; 32 (6): 387-399

Pflichtangaben siehe Seite 26

# Programm - Sonntag, 9.10.2016

## 8.30 - 12.30 Uhr

8.00 Registrierung

8.30 Beginn des 2. Veranstaltungstages

### Chirurgische Therapie von Schwindel

Moderation: H. Scherer, L. E. Walther

8.30 - 8.50	Chirurgische Therapie bei Schwindel	M. Westhofen
8.50 - 9.10	Diagnostik und Therapie bei Tubenfunktionsstörungen	M. Tisch
9.10 - 9.30	Schwindel und Cochlea-Implantation	T. Stöver
9.30 - 9.50	Intratympanale Therapiemethoden bei peripheren Vestibulopathien	S. Plontke
9.50 - 10.10	Vestibular Implant – Realität oder Vision?	A. Ernst
10.10 - 10.30	Eingriffe am Saccus endolymphaticus – Placebo oder reelle Option	P. R. Issing
10.30 - 11.00	Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung	

### Schwindel im Fokus der interdisziplinären Abklärung

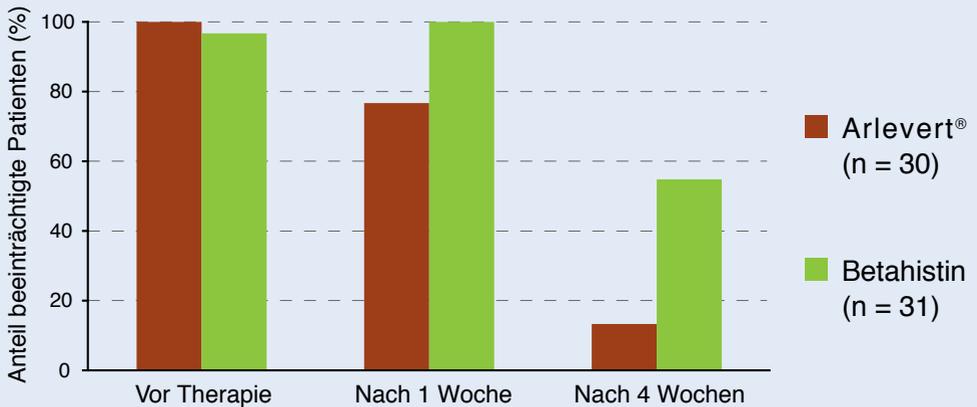
Moderation: S. Plontke, L. E. Walther

11.00 - 11.30	<b>Invited Lecture</b> Interactions between vestibular inputs and somatosensory system	E.R. Ferré
11.30 - 11.50	Neue Aspekte zur Decodierung des zervikal-vestibulären Codes	M. Hölzl
11.50 - 12.10	Destruktive Therapie bei M. Menière. Medizinisch notwendig und ethisch vertretbar – Ein Bericht über Alternativen	H. Scherer K. Stölzel
12.10 - 12.30	Otokonien: Von der Struktur zur Anwendung in der Medizin	L. E. Walther

# Studie bei akutem Labyrinthausfall mit 61 Patienten

## Verbesserung der Lebensqualität

### Aktivität des täglichen Lebens Weniger beeinträchtigte Patienten durch Arlevert®



- Signifikant überlegene Wirksamkeit von Arlevert® gegenüber Betahistin
- Deutlich weniger Patienten, die in ihren Aktivitäten des täglichen Lebens beeinträchtigt sind, als bei der Behandlung mit Betahistin

## Erhalt der vestibulären Kompensation

- Kein Unterschied in der Abnahme der Seitendifferenz bezüglich Erregbarkeit beider Labyrinth bei der thermischen Prüfung
- Auch andere Parameter für vestibuläre Kompensationsvorgänge, wie z.B. die Asymmetrie im Drehpendeltest, werden positiv beeinflusst

Scholtz A-W et al., Comparison of the therapeutic efficacy of a fixed low-dose combination of cinnarizine and dimenhydrinate with betahistine in vestibular neuritis. Clin Drug Investig 2012; 32 (6): 387-399

Pflichtangaben siehe Seite 26

# Programm - Sonntag, 9.10.2016

## 12.30 - 14.30 Uhr

- |               |   |               |
|---------------|---|---------------|
| 12.30 - 12.45 | <b>Wissenschaftliche Ehrung</b><br>Hans Scherer – Ein Pionier der Gleichgewichtsforschung | K. Hörmann    |
| 12.45 - 13.05 | Gangstörungen und Stürze bei neurologischen Erkrankungen                                  | K. Jahn       |
| 13.05 - 13.25 | Vestibuläre Migräne   | H. Rambold    |
| 13.25 - 13.45 | Neue Klassifikation bei vestibulären Erkrankungen   | F. Waldfahrer |

## Rundtischdiskussion

### Begutachtung, Diagnostik und Therapie von Schwindel

**Moderation:** K. Hörmann, L. E. Walther

**Teilnehmer:** M. Westhofen, S. Plontke, A. Ernst, T. Stöver, M. Tisch, H. Scherer, K. Jahn, T. Brusis, E.F. Meister

14.30 Verabschiedung der Tagungsteilnehmer



# Betavert® N 24 mg

Anfallsprophylaxe bei Morbus Menière



- **Höchste Dosierung mit 24 mg pro Tablette**
  - **Wirkstoff: Betahistin-Dihydrochlorid**  
mit deutlich höherem Wirkstoffanteil als in Betahistin-Dimesilat
  - **Nur 2-mal tägliche Einnahme – noch bessere Compliance**
- ✓ **Niedrigste Tagestherapiekosten aller Betahistin-Präparate<sup>1</sup>**

Betahistin hat seine therapeutische Berechtigung nur beim Menièreschen Symptomenkomplex<sup>2</sup>. Bei dieser Indikation kann **Betavert® N** alternativ zu **Arlevert®** eingesetzt werden.

<sup>1</sup>bezogen auf die Tagestherapiekosten (Berechnung bei Tagesdosen: 3 x 6 mg / 3 x 12 mg Betahistin-Dimesilat bzw. 6 x 8 mg / 3 x 16 mg / 2 x 24 mg Betahistin-Dihydrochlorid) aller Betahistin-Präparate. Stand: 15.07.2016

<sup>2</sup>Waldfahrer, F, Evidenz basierte Schwindeltherapie; in Iro, H und Waldfahrer, F (Hrsg.) Vertigo – Kontroverses und Bewährtes, Springer Verlag Wien 2011, 197-203

Pflichtangaben siehe Seite 26

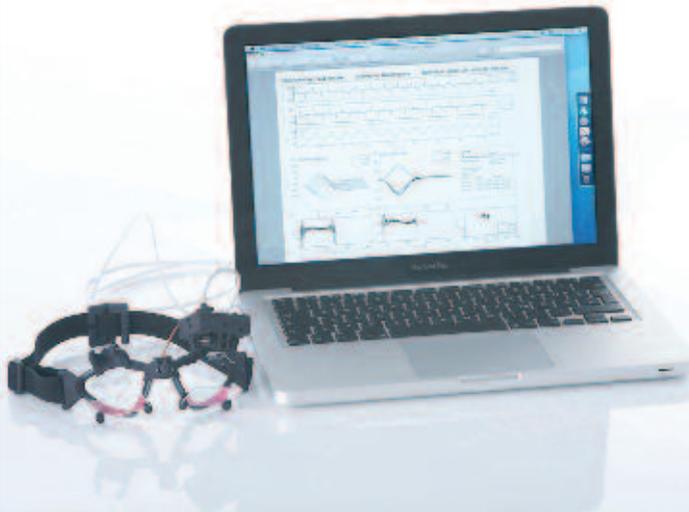


# Head Impulse Test - VOG



## EINER FÜR ALLE

- Video-Kopfimpulstest für alle 6 Bogengänge
- Kalorik
- Sakkaden
- Blickfolge
- Optokinetik
- VOR Unterdrückung



**AUTRONIC**  
Medizintechnik

AUTRONIC Medizintechnik  
Grütmühlenweg 44  
22339 Hamburg  
GERMANY  
Tel.: +49(0) 40 320 303 09  
Fax: +49(0) 40 538 21 40  
Büro Emmendingen  
Tel.: +49(0) 76 41 959 33 80  
[www.autronic-medizintechnik.de](http://www.autronic-medizintechnik.de)  
[info@autronic-medizintechnik.de](mailto:info@autronic-medizintechnik.de)

## Referenten, Moderatoren und Kursleiter

Agrawal, Yuri Associate Professor	Johns Hopkins University School of Medicine, Department of Otolaryngology – Head and Neck Surgery, Baltimore, USA
Blödow, Alexander Dr. med.	Heliosklinikum, Klinik für HNO-Heilkunde, Pirna
Blume, Henning Prof. Dr. med.	SocraTec C&S GmbH, Oberursel
Brüggemann, Petra Dr. med.	Tinnituszentrum, Campus Charité Mitte, Berlin
Brusis, Tilman Prof. Dr. med.	Institut für Begutachtung, Köln
Cuny, Clemens Dr. med.	HNO-Klinik, Universitäts-Klinikum Frankfurt
Długaiczky, Julia PD Dr. med.	Hals-Nasen-Ohren-Klinik und Poliklinik, Universitätsklinik des Saarlandes, Homburg/Saar
Endres-Jotter, Monika	Audiometrie Schulung, Groß-Rohrheim
Ernst, Arneborg Prof. Dr. med.	Hals-Nasen-Ohren-Klinik, Unfallkrankenhaus Berlin
Ferré, Elisa Rafaella Dr.	Royal Holloway University of London, Department of Psychology, London, UK
Hölzl, Mathias PD Dr. med.	HNO-Zentrum Traunstein
Hörmann, Karl Prof. Dr. med.	Universitäts-HNO-Klinik, Universitätsmedizin Mannheim
Hülse, Roland Dr. med.	Universitäts-HNO-Klinik, Universitätsmedizin Mannheim
Ilgner, Justus Dr. med.	Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde und Plastische Kopf- und Halschirurgie, Universitätsklinikum Aachen
Issing, Peter R. Prof. Dr. med.	Klinikum Bad Hersfeld
Jahn, Klaus Prof. Dr. med.	Neurologische Klinik, Schön Klinik, Bad Aibling

## Referenten, Moderatoren und Kursleiter

Krombach, Gabriele Prof. Dr. med.	Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Universität Gießen
Meister, Eberhard F. Prof. Dr. med. habil.	Klinik für HNO-Heilkunde, Klinikum St. Georg, Leipzig
Plontke, Stefan Prof. Dr. med. habil.	Universitätsklinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie, Halle
Rambold, Holger PD Dr. med.	Neurologische Klinik, Altötting
Repik, Ines Dr. med.	Universitäts-HNO-Klinik, Universitätsmedizin Mannheim
Rychlik, Reinhard Prof. Dr. Dr.	Institut für Empirische Gesundheitsökonomie (IFEG), Burscheid
Scherer, Hans Prof. Dr. med.	Emeritus Hals-Nasen-Ohrenklinik Charité, Berlin
Scholtz, Arne W. Prof. Dr. med.	Universitätsklinik für Hals-, Nasen-Ohrenheilkunde, Funktionsabteilung Neurootologie, Innsbruck, Österreich
Stölzel, Katharina Dr. med.	Hals-Nasen-Ohren-Klinik Charité, Berlin
Stöver, Timo Prof. Dr. med.	HNO-Klinik, Universitäts-Klinikum Frankfurt
Tisch, Matthias Prof. Dr. med. Oberstarzt	Klinik für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie, Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Waldfahrer, Frank Dr. med.	Hals-Nasen-Ohren-Klinik und Poliklinik, Universitätsklinikum Erlangen
Walther, Leif Erik Prof. Dr. med.	HNO-Gemeinschaftspraxis, Sulzbach (Taunus)
Weber, Konrad PD Dr. med.	Klinik für Neurologie, UniversitätsSpital Zürich, Schweiz
Wenzel, Angela Dr. med.	Universitäts-HNO-Klinik, Universitätsmedizin Mannheim
Westhofen, Martin Prof. Dr. med.	Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde und Plastische Kopf- und Halschirurgie, Universitätsklinikum Aachen

# 20 Jahre HENNIG-Vertigo-Symposium

## HENNIG ARZNEIMITTEL: Ein starker Partner in Forschung und Fortbildung



Das mittelständische Pharmaunternehmen **HENNIG ARZNEIMITTEL** wurde 1898 gegründet und ist heute bereits in vierter Generation familiengeführt. Seit mehr als 30 Jahren hat sich das Unternehmen auf die Therapie von Schwindel- und Gleichgewichtsstörungen spezialisiert. Es bietet als einziges Pharmaunternehmen in Deutschland alle verschreibungspflichtigen Wirkstoffe und auch ein natürliches, rezeptfrei erhältliches Medikament gegen Schwindel an.

Als starker Partner unterstützt **HENNIG ARZNEIMITTEL** die wissenschaftlich-experimentelle Grundlagenforschung und klinische Forschungsprojekte an Universitäten im In- und Ausland. Die Kompetenz der niedergelassenen Haus- und Fachärzte fördert das Unternehmen mit rund 60 Fortbildungsveranstaltungen pro Jahr, die deutschlandweit und in Zusammenarbeit mit renommierten Referenten angeboten werden. Im Mittelpunkt steht dabei immer der Wunsch, neue Erkenntnisse in der Gleichgewichtsforschung zu gewinnen, die Aufmerksamkeit für den in der Praxis weit verbreiteten Symptomenkomplex Schwindel zu erhöhen, wirksame und sinnvolle Therapie-Optionen anzubieten und so zu einer besseren Versorgung der Patienten beizutragen.

Das alle zwei Jahre stattfindende HENNIG-Vertigo-Symposium stellt dabei einen bedeutenden Höhepunkt im Fortbildungsangebot von **HENNIG ARZNEIMITTEL** dar. Seit seiner Auftaktveranstaltung 1996 hat sich das HENNIG-Vertigo-Symposium zur größten interdisziplinären Fachtagung im deutschsprachigen Raum entwickelt, die auch zahlreiche Besucher aus dem angrenzenden Ausland anzieht. Es bietet dabei nicht nur den Experten aus Forschung und Klinik die Möglichkeit, sich zum Themenbereich Schwindel und Gleichgewicht intensiv auszutauschen, sondern durch seine praktischen Kurse mit limitierter Teilnehmerzahl auch dem niedergelassenen Arzt die Möglichkeit, praxisnahe Erfahrungen zu sammeln – für eine bestmögliche Versorgung und das Wohl der Patienten.



## Arlever<sup>®</sup> 20 mg / 40 mg Tabletten

**Wirkstoffe:** Cinnarizin, Dimenhydrinat. **Zusammensetzung:** 1 Tabl. enthält: Wirksame Bestandteile: Cinnarizin 20 mg, Dimenhydrinat 40 mg; sonstige Bestandteile: Talkum, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Maisstärke, mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Hypromellose, hochdisperses Siliciumdioxid. **Indikation:** Schwindel verschiedener Genese. **Gegenanzeigen:** Arlever<sup>®</sup> darf nicht angewendet werden bei akuten Vergiftungen, Krampfanfällen, Verdacht auf raumfordernde, intrakranielle Prozesse (Erschwerung der Diagnose, z. B. bei Tumorwachstum), Engwinkelglaukom, Prostatahyperplasie mit Restharnbildung, Alkoholmissbrauch, Behandlung mit Aminoglykosid-Antibiotika (Maskierung ototoxischer Wirkungen), akutem Asthma bronchiale, Epilepsie, Früh- und Neugeborenen, Schwangerschaft und Stillzeit. Vorsicht bei Morbus Parkinson, Hypokaliämie, Hypomagnesiämie, Bradykardie, angeborenem langem QT-Syndrom oder anderen klinisch signifikanten kardialen Störungen (insbesondere koronare Herzkrankheit, Erregungsleitungsstörungen, Arrhythmien), gleichzeitiger Anwendung von Arzneimitteln, die ebenfalls das QT-Intervall verlängern (z. B. Antiarrhythmika Klasse IA oder III, Antibiotika, Malaria-Mittel, Antihistaminika, Neuroleptika) oder zu einer Hypokaliämie führen können, Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren. **Nebenwirkungen:** Möglich sind Sedierung, Magen-Darm-Unverträglichkeiten, zentralnervöse Störungen (z. B. Erregung, Unruhe, Konzentrationsstörungen), Mundtrockenheit, Überempfindlichkeitsreaktionen (z. B. Hautreaktionen), Kopfschmerzen und Schwitzen, Miktionsstörungen, Sehstörungen und Auslösung eines Engwinkelglaukoms. Insbesondere bei Einnahme von höheren Dosen, d. h. über 150 mg Cinnarizin pro Tag (die Höchstdosis von 5 Tabl. Arlever<sup>®</sup> enthält 100 mg Cinnarizin), können – besonders bei älteren Patienten – Störungen im Bereich der unwillkürlichen Bewegungsabläufe (extrapyramidale Bahn) auftreten (Zittern, Erhöhung des Spannungszustandes der Muskeln, Bewegungsarmut). Dimenhydrinat kann das QT-Intervall im EKG verlängern. Bei Kleinkindern besteht – insbesondere bei Überdosierung – die Möglichkeit des Auftretens von Exzitationserscheinungen. Vereinzelt wurde über Lupus erythematodes und Lichen ruber planus sowie über reversible Agranulozytose und Leukopenie berichtet. Reaktionsvermögen kann beeinträchtigt werden. **Dosierung:** 3x täglich 1 Tablette nach den Mahlzeiten; zu Beginn und in schweren Fällen max. 5 Tabletten täglich. Weitere Informationen s. Fach- u. Gebrauchsinformation. Verschreibungspflichtig. **Stand der Information:** 03/2014

## Betavert<sup>®</sup> N 8 mg / - 16 mg / - 24 mg Tabletten

**Wirkstoff:** Betahistin-2HCl. **Zusammensetzung:** -8mg / -16mg / -24mg Tbl.: 1 Tbl. enth.: Betahistindihydrochlorid 8mg / 16mg / 24mg. **Bestand.**: Lactose-Monohydrat, Maisstärke, Mikrokristalline Cellulose, Citronensäure, Povidon (K 25), Crospovidon Typ A, hydriertes Pflanzenöl. **Indikationen:** Behandl. des Menière'schen Symptomenkomplexes, dessen Symptome Schwindel (oft in Verbind. mit Übelk. u./od. Erbr.), Tinnitus u. Hörverlust beinhalten können. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile, Phäochromozytom. Kdr. u. Jugendl. < 18 J.: Anw. nicht empfohlen aufgrund des Fehlens ausreich. Daten zur Unbedenklichk. u. Wirksamk. Anw.-beschränkung: Obwohl Untersuchungen an gesunden Personen ergaben, dass Betahistindihydrochlorid, der Wirkstoff von Betavert<sup>®</sup> N, keine Erhöhd. der Magensäureproduktion hervorrief, empfiehlt es sich Pat. mit Gastrointestinal-Ulzera in der Anamnese besonders zu beobachten. Bei der Behandl. von Pat. mit Bronchialasthma ist Vorsicht geboten. Bei der Verschreibung von Betahistin an Pat. mit Urtikaria, Hautausschlag od. allerg. Rhinitis ist ebenfalls Vorsicht geboten, da die Möglichk. einer Verschlechterung der Symptome besteht. Bei der Behandl. von Pat. mit ausgeprägter Hypotonie ist Vorsicht geboten. Betavert<sup>®</sup> N sollte nicht angewendet werden bei Pat. mit gleichz. Behandl. mit Antihistaminika. Dieses AM enth. Lactose. Pat. mit der seltenen hereditären Galactose-Intoleranz, Lactase-Mangel od. Glucose-Galactose-Malabsorption sollten dieses AM nicht einnehmen. Schwangerschaft: Kontraindiziert. Stillzeit: Kontraindiziert. **Nebenwirkungen:** Sehr selten: temporär Urtikaria, Hautausschlag u. Pruritus. Selten: Kopfdruck. Nicht bekannt: Anaphylaxis. Nicht bekannt: Kopfschm. u. gelegentlich Benommenheit. Selten: Palpitation, Brustbeklemmungen; selten ein besteh. Bronchialasthma kann verschlechtert werden. Selten Hitzegefühl. Selten: Brechreiz, Sodbrennen, Magendrücken u. -schmerzen, Blähungen. Nicht bekannt: Übelkeit, Erbrechen. **Hinw.:** Magenunverträglichkeiten lassen sich i. d. Regel durch die Einn. von Betavert<sup>®</sup> N während od. nach den Mahlzeiten od. durch eine Reduzierung der Dosis vermeiden. **Hinweis:** Wird Betahistin im Anschluss an die Behandl. mit Antihistaminika gegeben, ist zu beachten, dass die meisten Antihistaminika eine sedierende Wirk. haben u. bei plötzlichem Absetzen oft unangenehme Entzugsschein. wie Schlafstör. u. Unruhe auftreten. Daher sollte die Behandl. mit einem Antihistaminikum langsam ausschleichend über etwa 6 Tage beendet werden. Lagerungshinweis: Nicht über 25°C lagern. Weit. Einzelh. s. Gebrauchs- u. Fachinfo. Verschreibungspflichtig. **Stand der Information:** 11/2013

## Vertigo Hennig<sup>®</sup> Tabletten

**Wirkstoffe:** Cocculus Trit. D4, Conium Trit. D3, Ambra grisea Trit. D6, Petroleum rectificatum Trit. D8. **Zusammensetzung.:** 1 Tbl. enth.: Cocculus Trit. D4 210 mg, Conium Trit. D3, Ambra grisea Trit. D6, Petroleum rectificatum Trit. D8 jeweils 30 mg; D. Bestandteile 2-4 werden gemeins. über d. letzte Stufe gem. HAB, Vorschrift 40c, m. Lactose-Monohydrat potenziert. **Sonst. Bestandteile:** Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat. **Anwendungsgeb.:** Leiten sich v. d. homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Schwindel i. Alter bei Hirngefäßverkalkung. **Gegenanz.:** Kdr. u. Jugendl. unter 18 Jahren. **Nebenuw.:** Keine bekannt. Bei d. Einnahme eines homöopathischen AM können sich d. vorhandenen Beschw. vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). **Hinweise:** Enthält Lactose. Patienten m. d. seltenen hereditären Galactose-Intoleranz, Lactase-Mangel oder Glucose-Galactose-Malabsorption sollten d. AM nicht einnehmen. **Wechselwirk.:** Keine bekannt. Die Wirk. eines homöopathischen AM kann durch allgem. schädig. Faktoren i. d. Lebensweise u. durch Reiz- und Genussmittel (u. a. Kaffee u. Wein sowie auch Kampher) ungünstig beeinflusst werden. Schwangerschaft u. Stillzeit.: Dieses AM ist nicht z. Anw. i. Schwangerschaft u. Stillzeit vorgesehen. Weit. Hinweise s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Apothekenpflichtig. **Stand der Information:** 01/2013

**HENNIG ARZNEIMITTEL GmbH & Co. KG** · Liebigstr. 1-2 · 65439 Flörsheim am Main  
Tel. 06145 / 508-0 · Fax 06145 / 508-140 · www.hennig-am.de · info@hennig-am.de

## Ausstellerverzeichnis

Bitte besuchen Sie die Fachausstellung:

**Autronic Medizintechnik**, Grützmühlenweg 44, 22339 Hamburg

**GN Otometrics GmbH & Co. KG**, An der Kleimannbrücke 75, 48157 Münster

**Hörniß Medizintechnik GmbH**, Burgstraße 28 A, 51371 Leverkusen

**IAC Acoustics**, Sohlweg 17, 41372 Niederkrüchten

**Interacoustics GmbH**, Stumpf 6, 42929 Wermelskirchen

**Mack Medizintechnik GmbH**, Schirmbeckstraße 13, 85276 Pfaffenhofen

**Ulrich Keller Medizin-Technik**, Wormser Straße 49, 69469 Weinheim

**Schwindel** im Alter  
**Chronifizierung** verhindern  
mit früher **Arlevert<sup>®</sup>**-Therapie  
**helfen Sie** Stürze und  
soziale Isolation zu vermeiden!

Von Ihrem Experten bei Schwindel

# Vertigo Hennig®

Wenn's natürlich sein soll



## Bewährte Rezeptur:

- Anamirta cocculus D4
- Conium maculatum D3
- Ambra grisea D6
- Petroleum rectificatum D8

- Erstes Generikum zu Vertigoheel®
- Preiswert mit gleicher Rezeptur
- Ihr Patient spart bis zu 2,89 Euro\*

**Jetzt umstellen, noch mehr sparen!**

## Einsatzgebiet:

- Leichte Schwindelgefühle bedingt durch zerebrale Durchblutungsstörungen im Alter



**Empfehlung auf Grünem Rezept**



**HENNIG ARZNEIMITTEL**

Seit 1898 im Dienste der Gesundheit

Art.-Nr.: 20073 / 1608

